



Wir am KKG...

... sind eine Gemeinschaft, die einen großen Teil des Tages miteinander verbringt. Damit ist unser Gymnasium nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Lebens-Ort für uns alle. Als Eltern, Lehrer und Schüler sind wir alle verantwortlich für das Gelingen der gemeinsamen Aufgabe. Dafür muss jeder seine Rechte und Pflichten kennen und sie so anerkennen, wie sie in dieser Vereinbarung formuliert sind.

Wir wollen unser Zusammenleben so gestalten, dass wir gerne in die Schule kommen, dort gerne gemeinsam arbeiten und miteinander umgehen.

Wir achten unsere Mitmenschen. Wir wissen, dass wir alle unterschiedlich sind, aber wir akzeptieren und respektieren einander und helfen uns jederzeit gegenseitig bei der Erfüllung unserer gemeinsamen Aufgabe.

Gemeinsam wollen wir

- höflich, freundlich und respektvoll auf einander zugehen und auf Schwächere Rücksicht nehmen.
- Konflikte gewaltfrei lösen, d.h. auf jegliche Art von Gewalt verzichten, sei sie körperlich oder verbal.
- eine positive Einstellung zum Unterricht und zur Leistung entwickeln und anderen dabei helfen.

Lehrer:

- Wir arbeiten bewusst mit an der Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus.
- Wir bemühen uns, alle Schüler so zu fördern, dass sie die Schule erfolgreich durchlaufen können.
- Wir gestalten den Unterricht so, dass jeder Schüler mit Interesse mitarbeiten kann und Lust hat, zur Schule zu gehen.

Schüler:

- Wir nehmen am Unterricht und an allen sonstigen Unterrichtsveranstaltungen regelmäßig teil, erledigen regelmäßig unsere Hausaufgaben und holen versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nach.

- Wir bemühen uns um Ordnung und Pünktlichkeit und achten privates und gemeinschaftliches Eigentum.
- Wir nehmen die Anregungen auf, die uns im Schulalltag gegeben werden, und befolgen schulische Anweisungen und solche unserer Eltern.

Eltern:

- Wir arbeiten bewusst mit an der Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule und zeigen Interesse für das schulische Verhalten unseres Kindes. Daher sorgen wir dafür, dass es die o.g. Verpflichtungen als Schüler einhält.
- Wir achten darauf, dass unser Kind morgens ausgeschlafen und mit einem Frühstück zur Schule kommt.
- Wir halten unser Kind zu respektvollem und höflichem Umgang in der Schule an.

Diese Vereinbarung soll die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus bewusst machen und stärken. Sie soll den Übergang der Kinder aufs Gymnasium erleichtern und Hilfen für den erfolgreichen Abschluss der Erprobungsstufe geben. Dadurch soll sie ein auf Dauer gerichtetes harmonisches Schulleben gewährleisten, das auch die Zustimmung und Anerkennung in der Stadt findet.

Die Haus- und Schulordnung ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

Ich stimme dieser Vereinbarung zu und werde mein Verhalten danach ausrichten.

Wesseling, den _____
Eltern/Erziehungsberechtigte(r)

Wesseling, den _____
Schüler/in